

## Статба XIII

## РАЗННЕ ПОСТАНОВИЕИМН

1. **СОВЕТ ДКОНОММНЕСКОМ ВЗАИМОПОМОЩМ НОИЛ** зуетЧН На Территории Ка^К^оу сТраБи-ННиеХа СоВеТа **правосноОНОсТbio, НеоВхо^НМОИі АЛН BbinojiHeHHH ero функций м АОСТМхсНМН ero ijejiEM.**

2. СоВеТ, а ТаКхсепреАСТАВМТејиМ сТраН-ННиеНОВ СоВеТа м ^оји>КНОСТНbie Jiima СоВеТа nojib3yioTCH на Территории КаН^АОН МЗ ЗТМХ СТраН npWBHJierUHMH M MMMyHMTeTaMM, КОТопие HeOÖXO^HMbl ÄJИH BbinOJI-HeiiHH çbyHKi^HM н ^ocTH2KeHHH ijejiEM, npe^ycMOTpen-BlIX HaCTOHMM YCTaBOM.

3. ПpaBocнocoшOсТb, npMBMJierMM м HMMyHMTeTbi, yita3aHHbie в HaCTоннеА СТаТе, onpeAejиниOTca cne-ЛтfяJbHOM KOHBeHи^HCM.

4. ПoјioxeHMH- HacTOHmero YcTaBa He 3aTpaнBaioT npaß н oба3aTeјибCTB CTpaH-ННиеНОВ СоВеТа, BbiTCKaio-mwx H3 mx HJieHCTBa б AПpнx MeјK#yHapo,nHbix opraHпи3aqMHx, a TaioKe M3 3aKJиOHeHHbix mmm MexTay-**НарОAHbix AopoBopB.**

## Статба XIV

## H3LIKМ

ОсјлxmnajibHbiMM a3bixaMM СоВеТа ДКОНОММнеКои В3аММонoMow aBJiaoTca a3biKii Bcex CTpaH-ННиеНОВ СоВеТа.

PaçoHMM a3biKOM СоВеТа aђjaeTca pyckKHM a3biK.

## Статба XV

## ПАТМЗ&gt;МКАУ;М51 М ВСТынJIEHME y CT ABA B CMJiy

1. HacToamwM YcTaB noAJieJKMT паТМ<J>MKajHH noAmCaBUIIMM ero CTpaHaMM B COOTBeTCTBMM C MX KOH-CTMTынMOHHOfi npoјeAypoM.

2. PaTM(J)MKai^MOHHbie rpaMOTbi **öyayr** CAaHbi Ha xpaHCHMe Aeno3HTapino HacTOHmero YcTaBa.

3. **YcTaB BCTынMT** б cmjiv, **HeMeAJieHHO no CAae Ha xpaaeuMe** паТМсрMKajHOHHbix rpaMOT bccmm CTpaHaMM, **noAnMcaBiiiMMM HacTORmnü YcTaB, o aem Aeno3iiTapMM** yBeAOMMT ЗТМ CTpaHbl.

4. B OTHOineHMM KaxTАОМ CTpaHbi, КОТопaa coraacHO nyHKTy **2-CTaTbM II** Hacpoamero YcTaBa 6yAeT npMHHTa B СоВеТ SKOHOMMaeCKOИ В3аММонoM0mM M паТМсрHHH-pyeT 3tot YcTaB, oh BCTынMT б CHJiy co ahh CAaam на xpaHeHMe stom CTpaHon \*AOKyMeirra o паТМ(J)MKaHMM ycTaBa, o aem A^no3TapMM yBeAOMMT AПpне CTparibi-aaeHbi СоВеТа.

## Статба XVI

## .нOPH,ZIOK M3MEHEHMH y CT ABA

KajKAaa CTpaHa-ajieH СоВеТа SKOHOMMaeCKOM Bean-MonoMon^M MoxceT бhccm npeAJioјKeHMe oö M3MeneHHM HacToamero YcTaBa.

**ОАоөpeHHbie CeцcнеМ СоВеТа M3MeneHMa YcTaBa** BOMAVT B CMJiy HeaieAJieHHO no c^ae Ha xpaneuMe ACn03TapMK) AOKyMeHTOB O паТМсрMXaUMM ЗТМХ M3MeHeHM BCCMM CTpaHaMM-ajieHAMM COBГTA.

## Artikel XIII

## VERSCHIEDENE BESTIMMUNGEN

(1) Der Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe genießt auf dem Territorium eines jeden Mitgliedslandes des Rates die für die Ausübung seiner Funktionen und für die Erreichung seiner Ziele notwendige Rechtsfähigkeit.

(2) Der Rat sowie die Vertreter der Mitgliedsländer des Rates und die Amtspersonen des Rates genießen auf dem Territorium eines jeden dieser Länder die zur Ausübung der Funktionen und zur Erreichung der im vorliegenden Statut vorgesehenen Ziele notwendigen Privilegien und Immunitäten.

(3) Die Rechtsfähigkeit, die Privilegien und Immunitäten, die in diesem Artikel genannt sind, werden in einer speziellen Konvention festgelegt.

(4) Die Bestimmungen des vorliegenden Statuts betreffen nicht die Rechte und Pflichten der Mitgliedsländer des Rates, die sich aus ihrer Mitgliedschaft in anderen internationalen Organisationen sowie aus den von ihnen abgeschlossenen internationalen Verträgen ergeben.

## Artikel XIV

## SPRACHEN

Offizielle Sprachen des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe sind die Sprachen aller Mitgliedsländer des Rates.

Arbeitsprache des Rates ist die russische Sprache.

## Artikel XV

## RATIFIKATION UND INKRAFTTRETEN DES STATUTS

(1) Das vorliegende Statut unterliegt der Ratifikation durch die Unterzeichnerländer entsprechend ihrem verfassungsmäßigen Verfahren.

(2) Die Ratifikationsurkunden werden beim Depositär des vorliegenden Statuts hinterlegt.

(3) Das Statut tritt am Tage der Hinterlegung der Ratifikationsurkunden durch alle Mitgliedsländer, die das vorliegende Statut unterzeichnet haben, in Kraft, wovon der Depositär jedes Mitgliedsland in Kenntnis setzt.

(4) Für jedes Land, das in den Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe gemäß Artikel II Abs. 2 aufgenommen wird und dieses Statut ratifiziert, tritt es am Tage der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde in Kraft, wovon der Depositär die anderen Mitgliedsländer des Rates in Kenntnis setzt.

## Artikel XVI

## VERFAHREN BEI ÄNDERUNG DES STATUTS

Jedes Mitgliedsland des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe kann Vorschläge zur Änderung des vorliegenden Statuts einbringen.

Änderungen des Statuts, die von der Ratstagung gebilligt wurden, treten in Kraft, sobald alle Mitgliedsländer des Rates die Urkunden über die Ratifikation dieser Änderungen beim Depositär hinterlegt haben.